

Beitrag für die Teilnahme pro Person

Unterkunft und Verpflegung	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Studierende & Vikare/innen	210,00 €	200,00 €
Weitere Teilnehmer	420,00 €	400,00 €
<i>Ermäßigter Tagungsbeitrag für Mitglieder</i>		
Studierende & Vikare/innen	165,00 €	150,00 €
Weitere Teilnehmer	385,00 €	370,00 €

Studierende können Zuschüsse bei ihrer Kirche und subsidiär bei der Luther-Akademie beantragen.

Die Anreise ist am Sonntag mit Abendessen und Übernachtung ohne Preisaufschlag möglich.

Bei Erklärung der Mitgliedschaft anlässlich der Anmeldung zur Tagung ist die geringere Tagungspauschale zu zahlen. Der erste Jahresbeitrag ist 2027 fällig. Jährlicher Mitgliedsbeitrag:

Erwachsene: 45,00 € Studierende & Vikare: 12,00 €

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Juli 2026 über das Anmeldeformular der Internetseite der Luther-Akademie an.

Nach Reservierungsbestätigung überweisen Sie bitte den Tagungsbeitrag bis zum 15. August 2026.

Konto der Luther-Akademie: Evangelische Bank

IBAN: DE56 5206 0410 0000 3403 40 Danke!

Eine Rückerstattung ist bei Absage nach dem 30. August nur in Ausnahmefällen möglich.

Tagungsort

Haus der Kirche * Grüner Winkel 10 * 18273 Güstrow
haus-der-kirche@elkm.de Telefon: +49 (0)3843 21780

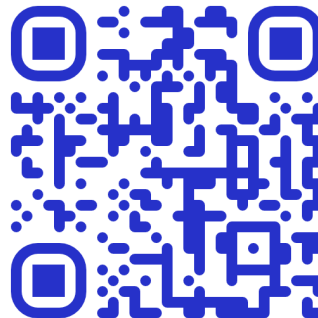
Frühstück ab 8.00 Uhr Mittagessen: 13.00 Uhr
Abendessen: 18.30 Uhr

Förderpreis für Lutherforschung 2026

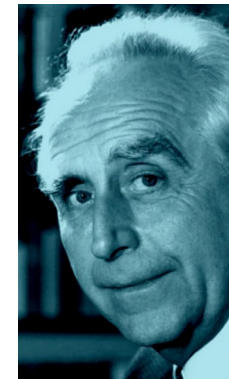
Eingereicht werden können im Rahmen des Studiums entstandene Arbeiten (Seminararbeiten oder wissenschaftliche Hausarbeiten), die sich mit dem Denken und der Theologie Martin Luthers in historischer, systematisch-theologischer oder praktisch-theologischer Perspektive befassen. Als Gegenstand der Arbeit kommen auch Beiträge anderer Reformatoren in Frage, sofern sie mit Luther in Beziehung gesetzt werden können. Die Entstehung der Arbeit sollte nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Das Preisgeld der Luther-Akademie für den ersten Preis beträgt 400,00 €. Weitere Preise können vergeben werden. Der zweite Preisträger erhält 200,00 € und für den 3. Preis gibt es 100,00 €.

Nähere Informationen enthält unsere Website.



Zur Hermeneutik lutherischer Theologie. Im Gedenken an Gerhard Ebeling (1912-2001)



Herbsttagung
5. – 7. Oktober 2026
im Haus der Kirche
Güstrow

»Schrift« – das ist nicht ein lebensfernes Buch, sondern voller Leben und greift mitten ins Leben ein. »Erfahrung« - das meint nicht eine empiristische Abstraktion vom Leben, sondern Lebenserfahrung, Erfahrung mit dem Leben und insofern auch gottgemäße Erfahrung mit der Lebens erfahrung. Bei diesem Schnittpunkt soll sich ein Christ behaften lassen.

Gerhard Ebeling, Der Mut zum Christsein, in: Zeitschrift für Theologie und Kirche Vol. 90 (1993), S. 57-70, 69 unter Bezug auf Martin Luther, WA 36, 504,10 -506,9 (1532).

Im September 2026 jährt sich der Todestag Gerhard Ebelings zum 25. Mal. Ebeling war nicht nur ein tiefgründiger Lutherkenner und ein Hauptvertreter hermeneutischer Theologie; er war auch von 1985 bis 1997 wissenschaftlicher Leiter der Luther-Akademie — und sein Andenken ist noch bei vielen Mitgliedern der Akademie sehr präsent.

Bei der Tagung der Luther-Akademie im Oktober 2026 möchten wir den Spuren seines Denkens, insbesondere seines Interesses an hermeneutischen Fragestellungen nachgehen und nach deren Ertrag für die heutige Theologie fragen.

Vorstand und Kuratorium tagen am 4. Oktober ab 19.30 Uhr und am 5. Oktober ab 9.30 Uhr.

Montag, 5. Oktober 2026

14.00 Uhr	Begrüßung Präsident Dr. July
14.10 Uhr	Einführung in die Thematik Wissenschaftlicher Leiter Prof. Dr. Neddens
14.30 Uhr	Gerhard Ebeling als Profilgeber hermeneutischer Theologie Prof. Dr. Albrecht Beutel, Münster
16.30 Uhr	Jesus hat keine Klinke (Joh 10,9) oder: Sprechaktanalyse – mit Ebeling kein Problem Dr. Philipp Gmelin, München
18.30 Uhr	Empfang des Sprengels Mecklenburg und Pommern der Nordkirche
19.30 Uhr	Hören als Grundhaltung des Glaubens Gedanken des Sprengelbischofs Tilman Jeremias, Greifswald
danach	Amicables Beisammensein
22.00 Uhr	Complet im Güstrower Dom

Dienstag, 6. Oktober 2026

9.00 Uhr	Morgenandacht
9.30 Uhr	Existenzhermeneutik. Systematische Überlegungen im Anschluss an Gerhard Ebeling Prof. Dr. Notger Slenczka, Greifswald
11.00 Uhr	An Emotional Bond: Rethinking the Coram Relation at the heart of Luther's Theology Dr. Sasja Emilie Mathiasen Stopa, Aarhus University

12.30 Uhr	Berichte aus der Luther-Akademie
14.00 Uhr	Besuch des Krippenmuseums Güstrow oder der Gertrudenskapelle Güstrow (Barlach-Gedenkstätte)
16.00 Uhr	Das Gebet als hermeneutischer Schlüssel zur Gotteslehre bei Gerhard Ebeling Prof. Dr. Claudia Welz, Aarhus
17.30 Uhr	Mitgliederversammlung
19.30 Uhr	Vorstellung und Prämierung der Preis- arbeiten, Vortrag eines Preisträgers
danach	Amicables Beisammensein
22.00 Uhr	Complet im Güstrower Dom

Mittwoch, 7. Oktober 2026

09.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Güstrower Pfarrkirche Predigttext: (Apg) 8,26-39 Predigt: Wiebke Dankowski & Dr. Herbert Lindenlauf, Rinteln Liturgie: Dr. Robert Stratmann
10.45 Uhr	Hermeneutik praktisch - Gerhard Ebelings Schriftauslegung in seinen Predigten Prof. Dr. Christoph Barnbrock, Lutherische Theol. Hochschule Oberursel
12.20 Uhr	Feedback und Reisesegen
Ende der Tagung mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr	